

Landeskunde Baden-Württemberg

landeskunde-bw.de > Politikthemen > Medien

Medien

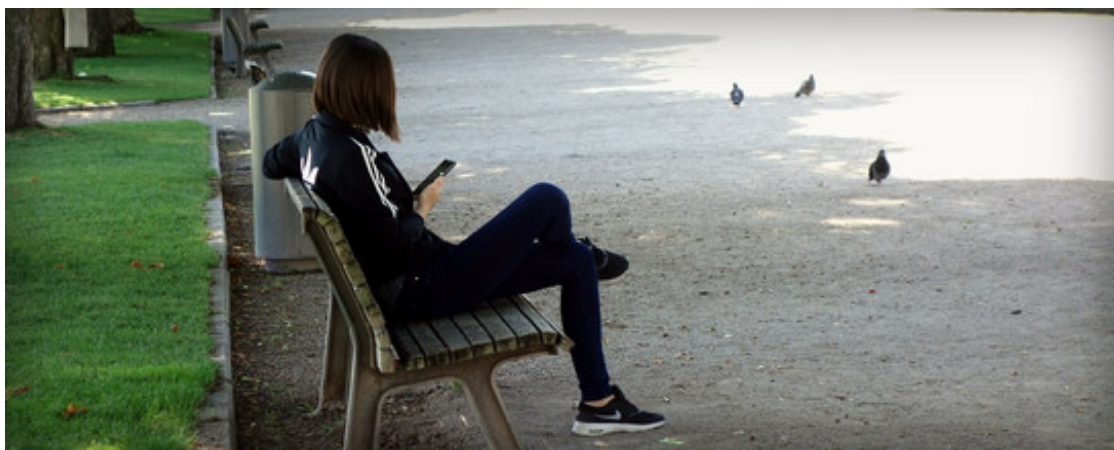


Foto: Anna Vogel

Medien, zumal die Massenmedien, haben in demokratischen Gesellschaften wichtige Funktionen. Die Demokratie lebt von informierten und kritischen Bürgerinnen und Bürgern. Medien liefern deshalb nicht nur Unterhaltung, sondern auch Information und Kritik. Sie sind ein wichtiger Faktor der Meinungsbildung und üben eine Kritik- und Kontrollfunktion aus. Nicht zuletzt deshalb haben die öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten Kontrollgremien, die mit Vertretern unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen besetzt sind.

Journalisten haben besondere Rechte, aber auch eine besondere Verantwortung. Ob in Freizeit, Beruf oder Schule – Medien sind aus unserer modernen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Presse, Radio, Fernsehen und Internet bestimmen in großem Maße auch die Freizeitaktivitäten der Menschen und den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg.

Standortfaktoren

Baden-Württemberg gehört zu den **führenden IT- und Medienstandorten** in Deutschland. In der Informations- und Kommunikationsbranche des Landes arbeiten fast 150.000 Erwerbstätige, in der Kultur- und Kreativwirtschaft weitere 118.000. Zusammen erzielen die beiden Wirtschaftsbereiche einen jährlichen Umsatz von fast 85 Milliarden Euro und gehören somit zu den stärksten Wirtschaftszweigen des Landes. Auch bei den klassischen und den neuen Medien spielt Baden-Württemberg eine besondere Rolle. Neben einer ausgeprägten regionalen Fernseh- und Filmlandschaft bietet Baden-Württemberg im Hörfunk mit seinen zahlreichen Lokal- und Regionalveranstaltern, seinem landesweiten Jugendprogramm sowie bundesweiten Radioprogrammen eine ungewöhnliche Programmvielfalt. Die Region Stuttgart zählt darüber hinaus zu den aktivsten Flecken auf der deutschen Web 4.0-Landkarte. In diesem neuen Verständnis des „world wide web“ erstellen Benutzer die bereitgestellten Inhalte in zunehmendem Maße selbst.

Dabei liegt die Betreuung der Rundfunk- und Medienpolitik des Landes Baden-Württemberg beim **Staatsministerium**. Ein wichtiger Punkt dabei ist die Rundfunkgesetzgebung. Der bundesweite Rahmen wird dabei durch die Rundfunkstaatsverträge vorgegeben, während der Rundfunk und die Telemedien auf Landesebene durch das Landesmediengesetz und den SWR-Staatsvertrag geregelt werden.

Staatsminister/ Chef der Staatskanzlei



Klaus-Peter Murawski (*17. Mai 1950)

ist seit Mai 2016 neben seiner Funktion als Chef der Staatskanzlei auch *Staatsminister des Staatsministeriums Baden-Württemberg*.

Das Land	Die Menschen	Geschichte	Politisches Leben	Politikthemen	Literatur
Land	Menschen	Landesgeschichte	Politisches Leben	Politikthemen	Übersicht
Landeswappen	Bevölkerung	Historische Territorien	Verfassung	Bildung und Wissenschaft	Schriftenreihe der LpB
Landeshymnen	Religionen	Frühes 19. Jahrhundert	Wahlen	Gesellschaft und Soziales	Landeskunde
Regionen	Dialekte	Kaiserreich	Parteien	Inneres	Landesgeschichte
Geographie	Traditionen und Bräuche	Weimarer Republik	Landtag	Kunst und Kultur	Landespolitik
Denkmale	Küche	Nationalsozialismus	Landesregierung	Landwirtschaft	Kultur und Soziales
Gedenkstätten	Persönlichkeiten	Entstehung des Landes	Kommunalpolitik	Medien	Deutsche Geschichte
Erinnerungsorte	Hist. Persönlichkeiten	Vertriebene in BW	Verwaltung	Sport	Politik und Internationales
Ausflugstipps		Geschichte des Landtags	Bund	Tourismus	Biographien
Stadtwikis		Demokratische Traditionen	Europäische Union	Umweltpolitik	Regionales
		Das Land wächst zusammen		Verkehr	Bildbände und Reiseführer
		Geschichte des Klimas		Wirtschaft	Literatur und Sprache
		Besondere Themen			Krimis
					Links

Folgen Sie uns auf

